

1.4.8 - 13.04.05:

- Ø Die Artikeltabelle kann durch Klick auf die jeweilige Spaltenüberschrift nach Bezeichnung, AEP, Lagerstand Ist und Wert sortiert werden.
- Ø Die Bezeichnung 'Lagerort' war missverständlich und wurde daher auf 'Erfassungsort' geändert. Am Erfassungsort 'Keller' werden z.B. auch Artikel erfasst, denen bei den Artikelstammdaten der Lagerort 'Tara' zugewiesen ist. Natürlich kann man bei der Inventur auch generell als Erfassungsort den Überbegriff 'Apotheke' verwenden.

1.4.9 - 20.05.05:

- Ø Sämtliche Informationen werden redundant gespeichert, damit Änderungen bei den Stammdaten sich nicht auf zu einem späteren Zeitpunkt ausgedruckte Inventurlisten auswirken. In der Inventurliste werden nun auch Summen pro Umsatzsteuersatz angegeben. Artikel mit IST-Menge 0 können beim Druck unterdrückt werden.

1.5.0 - 15.07.05:

- Ø Bei der Erstellung von Artikellisten können Besorger und sonstige Artikel mit Lagerstandsführung ausgeschlossen werden. Bei Gesamtinventuren erscheint eine entsprechende Frage, bei Teilinventuren ist dafür eine Checkbox vorgesehen. Besorger und sonstige Artikel haben in der Regel einen Lagerstand von 0 (bzw. Besorger kurzfristig -1) und sind daher für die Inventur nicht relevant.
- Ø Die Trefferliste wird absteigend nach dem Inventurdatum sortiert.

1.5.2 - 20.09.05:

- Ø Im Detailfenster für die Anzeige der erfassten Inventurmengen einer bestimmten Position wurde ein Hinzufügen-Button implementiert.
- Ø Neben dem Datenfeld 'Werte' wurde ein Button für die Anzeige von diversen Summen (z.B. getrennt nach Umsatzsteuersätzen) eingebaut.

1.5.3 - 24.10.05:

- Ø Beim Zubuchen von Inventuren wird ein zusätzlicher Hinweis bezüglich des Setzens von Lagerkennzeichen angezeigt.

1.5.4 - 23.12.05:

- Ø **neuer Menüpunkt im Funktionenmenü: Einwiegerliste erstellen**
Dieser Menüpunkt erlaubt das Erstellen einer leeren Einwiegerinventurliste, wobei auf jene Substanzen, für die es Einträge in der Wareneingangskartei gibt, eingeschränkt werden kann. Der letzte Eintrag in der Wareneingangskartei übersteuert immer den AEP aus den Einwiegerstammdaten.
- Ø Im Drucken-Dialog wurde eine neue Option '**Erfassungsliste**' implementiert. Gedruckt wird eine Liste, die für die manuelle Aufnahme von Inventurwerten geeignet ist (insbesondere für die Einwiegerinventur). Über eine ebenfalls zusätzliche Checkbox wird festgelegt, ob nur Substanzen berücksichtigt werden sollen.
- Ø Das Fenster mit den angezeigten Summen wurde erweitert und enthält nun unter anderem auch getrennte Zahlen für Arzneimittel, Nebensortiment und Einwieger.
Korrektur: Die Sortierung durch Klick auf die jeweilige Spaltenüberschrift (z.B. 'Wert') funktionierte nicht mehr.

1.5.5 - 02.03.06:

- Ø Bei Teilinventuren wird zusätzlich das kleinere der beiden 'aktiven' Ablaufdati gedruckt.
Die Radiobutton-Option 'ohne Lagerdifferenz' wurde durch 'ohne Lagerstand Ist' ersetzt.
Bei Artikeln ohne AEP wird aus dem AVP ein fiktiver AEP errechnet.
Beim Löschen von kompletten Inventuren wurden - abhängig vom Inventurwert - Sicherheitsabfragen eingebaut, Inventuren mit einem Wert $\geq$ EUR 10.000,00 können nicht mehr gelöscht, sondern nur mehr auf 'inaktiv' gesetzt werden.
Diverse Anpassungen bei der Belegung der Checkboxes im Druckauswahldialog. Der Ausdruck der Inventurliste ist zusätzlich auf eine Artikelgruppe einschränkbar.
- Ø Wurde eine Einwiegerliste erstellt, erscheint beim Öffnen des Einwiegererfassungsfensters eine Frage, ob die Datenerfassung auf Basis der Erfassungsliste erfolgen soll. Bei 'Ja' ist ein Lagerort anzugeben und es werden automatisch Einträge mit Menge 0 für alle in der Erfassungsliste enthaltenen Substanzen erstellt.
Bei der Erstellung einer Einwiegerliste werden Preise aus der Wareneingangskartei nur dann verwendet, wenn diese $> 0,00$ sind.

1.5.6 - 31.03.06:

- Ø Suchfunktion in Artikellisten: In der Inventur, in der Auftragsmaske und in der Trefferliste der erweiterten Artikelsuche kann mit [Strg+S] eine Suchfunktion aufgerufen werden. Soll der Suchbegriff an jeder beliebigen Stelle der Produktbezeichnung gesucht werden, stellen Sie '%' voran. Mit '%vichy' findet man so z.B. auch 'SH.VICHY....'.

1.5.8 - 22.08.06:

- Ø Bei der Anzeige der Detaildaten zu einer Inventurposition wird auch die Anmerkung dargestellt (bei Erfassung mit Piccolink-Scannern enthält die Anmerkung die Scanner-ID).
Bei Mengenangaben für Artikel werden generell keine Kommastellen mehr angezeigt.
Die Inventurliste kann optional auch gruppiert nach Erfassungsorten erstellt werden.
Nach dem Übertragen einer Inventur wird zur Information die Anzahl der verarbeiteten Positionen angezeigt.
Korrektur: Bei der Erfassung mittels Piccolink-Scanner wurde der in der Inventur redundant mitgeführte Lagerort nicht mit den entsprechenden Artikelstammdaten, sondern mit dem beim Scanner gespeicherten Erfassungsort belegt.

1.6.0 - 25.11.06:

- Ø Bei Einwiegen sind die Spalten 'Art.G' und 'Lagerort' nicht mehr bearbeitbar.
Das Wiedereröffnen übertragener Inventuren wird protokolliert (Sektion 'WAWI', Eintrag 'WAWI EROEFF_INV').

1.6.1 - 22.01.07:

- Ø Anpassungen bei der Inventurerfassung (bereits mit 1.6.0/3 durchgeführt): Auch im Fenster 'Inventur - Erfassung' kann durch Klick auf die Spaltenüberschrift nach der Bezeichnung sortiert werden.
Nach dem Verlassen des Erfassungsfensters wird die Summe immer sofort aktualisiert.
Ändert man im Erfassungsfenster bei einer schon vorhandenen Position die Menge, wird der Fokus nach Bestätigung mit [Enter] sofort in die nächste Zeile gesetzt.
- Ø Wie an der Tara und im Lieferscheinfenster besteht nun auch bei Inventuren die Möglichkeit, 'Sonderartikel' zu erfassen. Gibt man im Fenster 'Inventur - Erfassung' in der Eingabezeile einen Einkaufspreis (z.B. 5,50) ein, wird ein Fenster zum Hinzufügen eines 'Sonderartikels' geöffnet. Die dabei vorgeladen Werte (AEP, PhZNr., Bezeichnung, Packung und Umsatzsteuer) können überschrieben werden.
- Ø Die Erfassung von Inventurmengen kann auch durch Import einer Datei erfolgen (neuer Button bzw. Menüpunkt 'Artikel aus Datei'). Dabei können Dateien mit fixer Länge oder mit Trennzeichen (CSV-Format) verarbeitet werden. Vor dem Import ist anzugeben, welche Felder in der Datei enthalten sind (zur Auswahl stehen Pharmazentralnummer, Strichcode, Menge und Produktbezeichnung). Bei Dateien mit fixer Länge muss man zusätzlich den Start und die Länge der einzelnen Felder angeben.
Nach dem Import werden nicht übernommene Positionen im Folder 'Protokoll' angezeigt.

Ø **Mengen aus anderer Inventur kopieren**

Über einen neuen Eintrag im Funktionen-Menü ist es möglich, die in einer anderen Inventur gespeicherten Mengen zu kopieren. Auf diese Art und Weise kann man z.B. mehrere getrennt erfasste Teilinventuren zu einer Gesamtinventur zusammenführen, wobei die Teilinventuren unverändert bleiben.

Bei der Auswahl der zu kopierenden Inventur legt man fest, ob Artikel und/oder Einwieger berücksichtigt werden sollen.

Zu beachten ist, dass die Mengen - wenn mehrfach aus der gleichen Inventur kopiert wird - kumuliert werden. Es erfolgt keine Prüfung, ob aus einer bestimmten Inventur bereits kopiert wurde. Das Kopieren aus einer anderen Inventur kann auch nicht mehr rückgängig gemacht werden. Dementsprechend vorsichtig sollte man mit dieser Funktion umgehen.

Ø Auch Inventurlisten können optional im CSV-Format erstellt werden.

Bei der Erstellung von Einwieger-Erfassungslisten werden - wenn die neue CB 'Strichcodes drucken' aktiviert ist, die Pharmazentralnummern der Substanzen auch als Strichcode gedruckt.

Ø Beim Übertragen einer Inventur werden beim optionalen Hinzufügen von Artikeln mit Lagerstandsführung nur Positionen mit einem Soll-Lagerstand ungleich 0 berücksichtigt.